

SHORTTM Implant Katalog (Kurzimplantate)

Seit 1985 » Einfach. Voraussagbar. Profitabel.



 **SHORT**TM
IMPLANTS

Fortsetzend zu unseren Bestrebungen die chirurgischen und restaurativen Abläufe einfacher zu gestalten, haben wir von Bicon diesen komprimierten Short™ Implant (Kurzimplantate) Katalog herausgebracht.

Dieser Katalog beinhaltet Produkte die von den weltweiten Bicon Anwendern in 80 Prozent der Fälle verwendet werden. Falls eine klinische Situation besteht, welche die Verwendung von anderen Implantatgrößen erfordert oder ein anderes Abutment notwendig sein sollte, verwenden Sie zur individuellen Auswahl und zur Anschauung der gesamten Produktpalette den umfangreichen internationalen Bicon Katalog oder besuchen Sie unsere Internetpräsenz unter www.bicon.com. Dort stehen Ihnen alle Broschüren und Kataloge als PDF zum Download zur Verfügung.

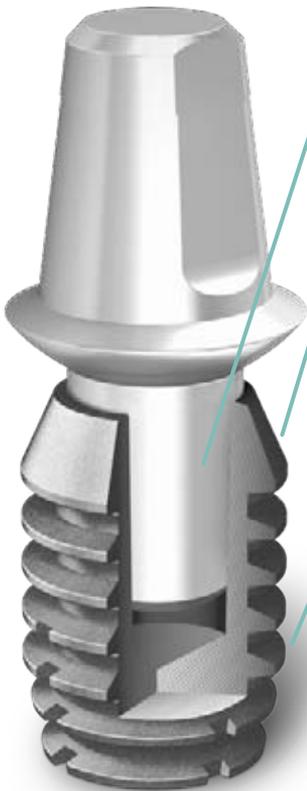


Bicon Implantate, Abutments und Instrumente werden in ISO zertifizierten Fertigungsstätten entwickelt, hergestellt, beschichtet, verpackt und/oder sterilisiert.

Bicon erfüllt die strengsten Anforderungen der europäischen Direktive 93/42/EEC für Medizinprodukte ebenso wie die strengen Anforderungen des ISO 13485 Standards.

DAS BICON SYSTEM

Ein einfaches und elegantes Design, welches seit 1985 unverändert und in gleichbleibender Anwendung geblieben ist.



BICON'S 1.5° LOCKING TAPER

- ▶ Langzeitbewährte und rotationssichere Verbindung
- ▶ Geprüfte Bakterienversiegelung

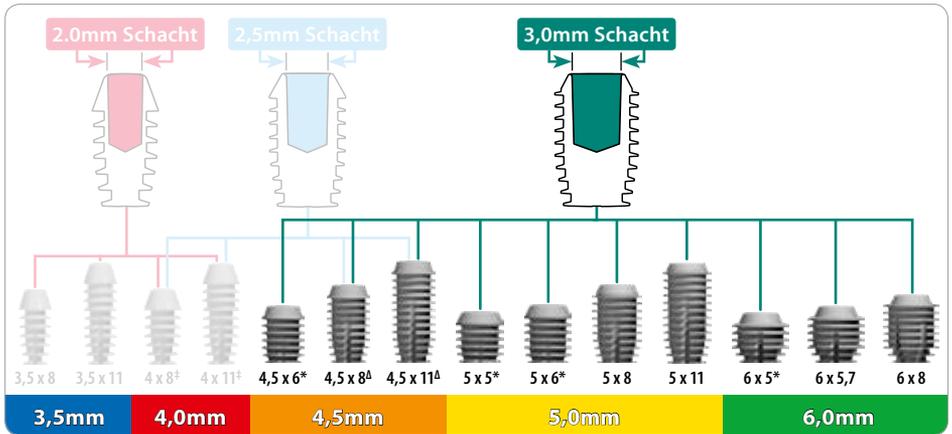
ABGESCHRÄGTE IMPLANTATSCHULTER

- ▶ Platz für Knochen oberhalb des Implantates
- ▶ Optimale Kraftverteilung der okklusalen Kräfte
- ▶ Erhält den krestalen Knochen (Knochenkammerhaltung)

BICON'S PLATEAU DESIGN

- ▶ 30% mehr Knochenkontaktfläche (BIC)
- ▶ Kein Verblocken notwendig
- ▶ Ausformung eines kallusartigen Knochens
- ▶ Kortikalähnlicher Haverscher Knochen zwischen den Fins (Rippen) des Implantates

Durchmesser und Oberfläche	Länge	Schacht	Art.-Nr.	
4,5mm Integra-CP™ Implantat	6,0mm	3,0mm	260-345-306	
4,5mm Integra-CP™ Implantat	8,0mm	3,0mm	260-345-308	
				4,5 x 6 4,5 x 8
5,0mm Integra-CP™ Implantat	5,0mm	3,0mm	260-350-305	
5,0mm Integra-CP™ Implantat	6,0mm	3,0mm	260-350-306	
				
				
				5 x 5 5 x 6 5 x 8
5,0mm Integra-CP™ Implantat	8,0mm	3,0mm	260-350-308	
6,0mm Integra-CP™ Implantat	5,0mm	3,0mm	260-360-305	
				
6,0mm Integra-CP™ Implantat	5,7mm	3,0mm	260-360-357	6 x 5 6 x 5,7



[†]Verfügbar mit einem 2,0mm oder 2,5mm Schacht. ^AVerfügbar mit einem 2,5mm oder 3,0mm Schacht.

*Empfohlen zur Verwendung bei zweiphasigen Chirurgischen Techniken.

- Alle Implantate werden mit einem Einheilpfosten geliefert.
- Alle Implantate sind aus einer Titanlegierung (Ti6Al4V) hergestellt.

SHORT
IMPLANTS

Integra-CP™



Sinus Lift Abutments

Bezeichnung	Durchmesser	Höhe	Schaft	Material	Art.-Nr.	
6,5 x 2,5 Sinus Lift Abutment	6,5mm	2,5mm	3,0mm		260-365-503	
7,0 x 2,5 Sinus Lift Abutment	7,0mm	2,5mm	3,0mm		260-370-503	

Temporäre Abutments (Gingivaformer) aus Titan

Bezeichnung	Durchmesser	Höhe	Schaft	Material	Art.-Nr.	
4,0 x 4,5mm Temporäre Abutment	4,0mm	4,5mm	3,0mm	Titan	260-340-345	 4,0 x 4,5
5,0 x 4,5mm Temporäre Abutment	5,0mm	4,5mm	3,0mm	Titan	260-350-345	
5,0 x 6,5mm Temporäre Abutment	5,0mm	6,5mm	3,0mm	Titan	260-350-365	

- Die Höhe wird am obersten Punkt des Implantats bis zum obersten Punkt des Temporären Abutments gemessen.
- Beachten Sie den allgemeinen Produktkatalog für eine weitere Auswahl an Durchmessern und Höhen.
- Temporäre Abutments können auch bei einphasigen chirurgischen Techniken (transgingivaler Einheilung) verwendet werden.

Bezeichnung

Art.-Nr.

3,0mm Kit zur Abformung auf Implantatebene

260-100-434



3,0mm Abdruckpfosten
(Titan)



3,0mm Abdruckhülse
(Kunststoff)



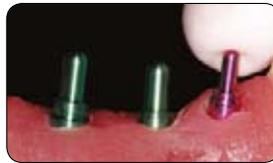
3,0mm Implantat Analog
(Titan)

- Das Kit zur Abformung auf Implantatebene enthält einen Abdruckpfosten, eine Abdruckhülse und ein Implantat Analog.
- Narrow Implantate mit dem schmaleren Schacht benötigen einen anderen Abdruckpfosten, Hülse und Implantat Analog.
- Beachten Sie den allgemeinen Produktkatalog für weitere Pfosten Durchmesser und Hülsen.

Technik



1 Setzen Sie den grünen (3mm Schacht) Abdruckpfosten in den Implantatschacht ein.



2 Setzen Sie den roten (2mm Schacht) Abdruckpfosten in den Implantatschacht ein.



3 Stecken Sie die Snap-on Abdruckhülse auf.



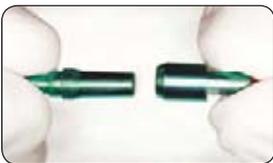
4 Stecken Sie die Snap-on Abdruckhülse auf.



5 Applizieren Sie das Abdruckmaterial.



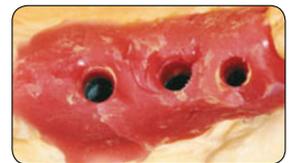
6 Entnehmen Sie die Abformung zusammen mit den Abdruckhülsen.



7 Stecken Sie den Abdruckpfosten und das Analog zusammen.



8 Reponieren Sie diese Einheit zurück in die Abformung.



9 Stellen Sie ein Gipsmodell her.

NON-SHOULDERED ABUTMENTS 3,0mm Schaft

Zur metallkeramischen Kronen-, Brücken- und Teleskopversorgung

Bezeichnung	Durchmesser	Höhe	Angulation	Schaft	Art.-Nr.		
4,0 x 6,5mm 0° Abutment	4,0mm	6,5mm	0°	3,0mm	260-340-001		
4,0 x 6,5mm 15° Abutment	4,0mm	6,5mm	15°	3,0mm	260-340-015	0°	15°
5,0 x 6,5mm 0° Abutment	5,0mm	6,5mm	0°	3,0mm	260-350-001		
5,0 x 6,5mm 15° Abutment	5,0mm	6,5mm	15°	3,0mm	260-350-015	0°	15°
6,5 x 5,0mm 0° Abutment	6,5mm	5,0mm	0°	3,0mm	260-365-050		
6,5 x 6,5mm 15° Abutment	6,5mm	6,5mm	15°	3,0mm	260-365-015	0°	15°

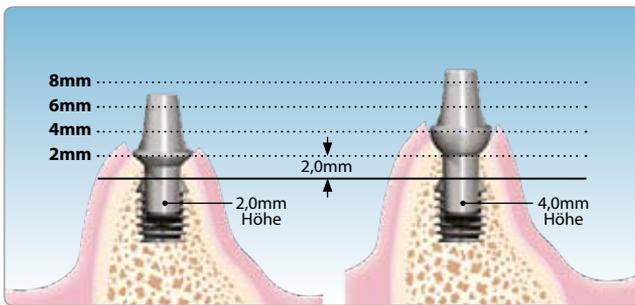
- Beachten Sie den allgemeinen Produktkatalog für weitere Durchmesser, Höhen und Angulationen.
- Der Durchmesser des Abutment wird am breitesten Teil des Abutments gemessen. Die Höhe des Non-Shouldered Abutments wird vom breitesten Punkt des Abutments bis zur Inzisalkante gemessen.
- Die Non-Shouldered Abutments sind primär zur Verwendung bei Metallkeramik Restaurationen gedacht und sind geeignet zur Herstellung der Integrierten Abutment Kronen (IAC).
- Non-Shouldered Abutments sind komplett beschleifbar und können intra- oder extraoral modifiziert werden.
- Es besteht auch die Möglichkeit, eine Abformung auf direkter Abutment Ebene oder auf indirekter Abutment Ebene unter Verwendung von Abformhülsen vorzunehmen.
- Beachten Sie den allgemeinen Produktkatalog um Informationen über Gingiva Former, Abruckhülsen und Abutment Transfer Pfosten zu erhalten.

Zur vollkeramischen Kronen- und Brückenversorgung

Bezeichnung	Durchmesser	Höhe	Angulation	Schaft	Art.-Nr.		
5,0 x 2,0mm 0° Stealth Abutment	5,0mm	2,0mm	0°	3,0mm	260-300-301		
5,0 x 2,0mm 10° Stealth Abutment	5,0mm	2,0mm	10°	3,0mm	260-300-302	0°	10°
5,0 x 4,0mm 0° Stealth Abutment	5,0mm	4,0mm	0°	3,0mm	260-300-321		
5,0 x 4,0mm 10° Stealth Abutment	5,0mm	4,0mm	10°	3,0mm	260-300-322	0°	10°
6,5 x 2,0mm 0° Stealth Abutment	6,5mm	2,0mm	0°	3,0mm	260-300-601		
6,5 x 4,0mm 0° Stealth Abutment	6,5mm	4,0mm	0°	3,0mm	260-300-621	0°	0°



* Je eine Abdruck- und Provisorium Hülse sind in der Abutment Verpackung mit enthalten.



- Beachten Sie den allgemeinen Produktkatalog für weitere Durchmesser, Höhen und Angulationen der Stealth Abutments.
- Geeignet für Metallkeramik-, Vollkeramik- oder Cerec® Kronen.
- Für Implantate, die tiefer als 3,0mm subkrestal platziert wurden.
- Abform Hülsen, Aluminium Oxyd Hülsen und Transfer Pfosten sind ebenfalls verfügbar.

Zur Deckprothesenversorgung

Bezeichnung	Höhe	Angulation	Schaft	Art.-Nr.		
2,0mm 0° Brevis Abutment	2,0mm	0°	3,0mm	260-300-434		
2,0mm 15° Brevis Abutment	2,0mm	15°	3,0mm	260-300-435	0°	15°
4,0mm 0° Brevis Abutment	4,0mm	0°	3,0mm	260-300-436		
4,0mm 15° Brevis Abutment	4,0mm	15°	3,0mm	260-300-437	0°	15°

* Jedes Abutment wird mit einem Gehäuse aus Titan und einem Gummi O-Ring geliefert.

- Beachten Sie den allgemeinen Katalog für weitere, verfügbare Abutment Höhen.

Restaurative Komponenten

Bezeichnung	Art.-Nr.		
Brevis Abutment Chairside Kit	260-100-212		
Brevis Abutment Abform Kit	260-100-218		

Maßstabsübersicht

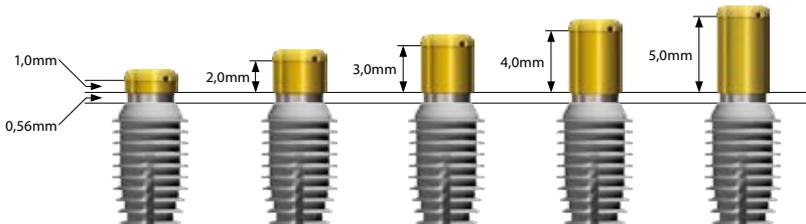
Bezeichnung	Durchmesser	Höhe	Angulation	Schaft	Art.-Nr.
1.0mm Locator® Abutment 3,0mm	4,0mm	1.0mm	0°	3,0mm	260-300-501
2.0mm Locator® Abutment 3,0mm	4,0mm	2.0mm	0°	3,0mm	260-300-502
3.0mm Locator® Abutment 3,0mm	4,0mm	3.0mm	0°	3,0mm	260-300-503
4.0mm Locator® Abutment 3,0mm	4,0mm	4.0mm	0°	3,0mm	260-300-504
5.0mm Locator® Abutment 3,0mm	4,0mm	5.0mm	0°	3,0mm	260-300-505



* Jedes Locator® Abutment wird mit einem Locator® Einsatzverarbeitungs Kit geliefert.

► Locator® Abutment

Das Abutment sollte so gewählt werden, dass sich der Kragen des Abutments 1 bis 2mm supragingival befindet.



Maßstabsübersicht

Bezeichnung	Art.-Nr.	
Locator® Einsatz- verarbeitungs Kit	260-100-519	<p>2.3 kg (5,0 lb.) Retentions-einsatz 1.4 kg (3,0 lb.) Retentions-einsatz 0.7 kg (1,5 lb.) Retentions-einsatz Verarbeitungs Einsatz Metallgehäuse Abstandshalter</p>
Locator® Retentions-ein- satz für erweiterte Angulation	260-100-521	<p>1.4 kg (3,0 lb.) Retentionseinsatz</p>
Locator® Abform Kit	260-100-524	<p>Locator® Abform-Kappe Locator® Analog</p>
Locator® Werkzeug	260-101-839	<p>Locator® Werkzeug</p>

► Vorteile: Locator® Abutments

- Der Locator® Retentionseinsatz in der Prothese findet sehr einfach die Position auf dem Locator® Abutment.
- Durch die selbstausrichtende Konstruktion des Locator® Abutments kann der Patient die Prothese problemlos einsetzen und herausnehmen, ähnlich wie bei einer Stegkonstruktion.
- Die Vorteile des Locator® Systems gegenüber dem Brevis System liegen darin, dass der Retentionseinsatz weniger Platz in der Prothese als ein Brevisgehäuse benötigt.

► Locator® Abutment mit Gehäuse



Bezeichnung

Art.-Nr.

Chirurgie- und Prothetik Komplettkit

260-101-098



Chirurgischer Hammer*



Silikon Dappenglas*



Einheilverfänger*



* Im Komplettkit enthalten.

SynthoGraft™

Bezeichnung	Partikelgrösse	Gramm per Vial	Vials	Art.-Nr.
SynthoGraft™ Phasenreines Beta Trikalziumphosphat	50-500µm kleine Partikelgrösse	0.25g	5	260-400-125
SynthoGraft™ Phasenreines Beta Trikalziumphosphat	50-500µm kleine Partikelgrösse	0.5g	5	260-400-150



- SynthoGraft ist auch in 1,0 Gramm und 2,0 Gramm Vials erhältlich.
- Bitte nicht mit NaCl anmischen, sondern nur mit patienteneigenem Blut.



Resorbierbare Kollagen Membran

Bezeichnung	Grösse	Art.-Nr.
Bicon resorbierbare Kollagen Membran	15 x 20 x 0.3mm	260-509-600



- Die Membrane sind auch in den Grössen 20 x 30mm und 30 x 40mm erhältlich.

Resorbierbarer Kollagenpflock

Bezeichnung	Grösse	Art.-Nr.
Bicon resorbierbarer Kollagenpflock (10)	10 x 20mm	260-509-400



Zweiphasige Chirurgische Implantatinsertionstechnik



1 LAPPENGESTALTUNG Extraktionsregio Umschlag Gebogen

Wichtiger Hinweis:

Um eine optimale Ästhetik zu erreichen, sollte das Implantat mind. 1-2mm subkrestal platziert werden!



2 Zur Erzielung des bestmöglichen Emergenzprofils, sollte die 2,0mm Pilotbohrung (mit externer Wasserkühlung) ca. 1-2mm tiefer als die ausgewählte Implantatlänge gebohrt werden. Dies gilt natürlich nur bei ausreichender Knochenhöhe.



3 Um die Ausrichtung der einzelnen Implantate bei mehreren Implantationen zu überprüfen, verwenden Sie bitte die Parallelisierungs-Pins.

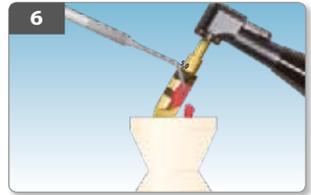


4 Zur Überprüfung der Pilotbohrung können Sie auch ein Abutment mit einem 2,0mm Schaft verwenden und die korrekte Position des Abutments mit einer Schablone abgleichen.



5 Verbreitern Sie die Osteotomie mit den **Winkelstückbohrern ohne Wasserkühlung, mit einer Geschwindigkeit von maximal 50 UPM und mindestens 38 Ncm.**

Wichtig ist hierbei, dass man **alle** Bohrer (aufsteigend in 0,5mm Schritten) bis hin zum geplanten Implantatdurchmesser verwendet. In diesem Fall wurde ein D 5,0 x L 6,0mm Implantat ausgewählt und der letzte Winkelstückbohrer hat somit einen Durchmesser von 5,0mm.



6 Der gewonnene autologe Knochen wird direkt nach der Bohrung von den Rillen des Winkelstückbohrers entfernt und zur späteren Verwendung in ein Silikon Dappenglas platziert.



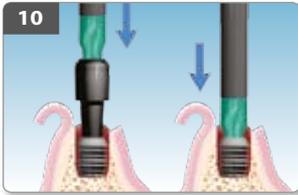
7
Kürretieren Sie die Osteotomie vor dem Inserieren des Implantates, um mögliche Knochenspäne zu entnehmen. Die Osteotomie sollte mit Blut gefüllt sein und nicht mit Kochsalzlösung gespült werden.



8
Lassen Sie einfach die innere Klarsichtverpackung mit dem Implantat auf ein steriles Tray fallen und schneiden Sie dann die Versiegelung mit einer sterilen Schere auf.



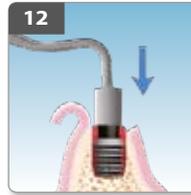
9
Entnehmen Sie das Implantat aus dem sterilen Plastiktütchen.



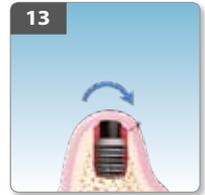
10
Durch leichtes Einklopfen über den Einheilpfosten oder direkt über den Implantatschacht mit der grünen Implantatplatzierungsspitze (Seating Tip) wird das Implantat in seine endgültige Position gebracht.



11
Kürzen Sie den Einheilpfosten auf subkrestal. Stellen Sie hierbei sicher, dass keine scharfen Kanten entstehen die Irritationen des Weichgewebes verursachen könnten.



12
Platzieren und kondensieren Sie den gesammelten autologen Knochen auf die Implantat-schulter.

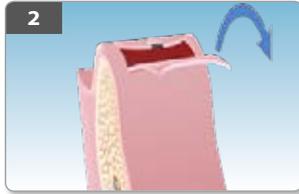


13
Legen Sie einen dichten Nahtverschluss.

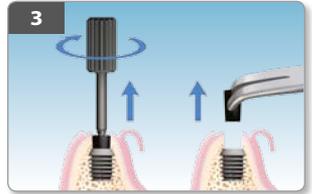
Freilegungstechnik des Implantats und Platzierung eines Abutments



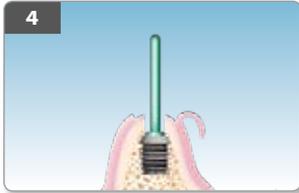
1
Legen Sie das Implantat in ästhetischen Regionen mit einer halbmondförmigen Inzision frei.



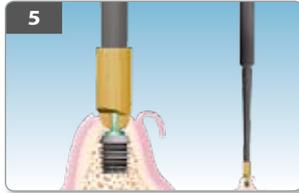
2
Klappen Sie nach bukkal auf.



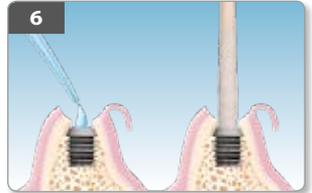
3
Entfernen Sie den Einheil Pfosten mit Hilfe des Einheil Pfosten Entfernens auf Wunsch manuell oder maschinell.



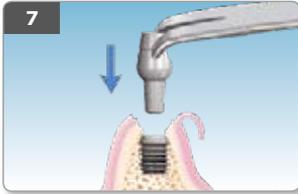
4
Führen Sie den grünen Positionierungs-Pin in den Implantatschacht ein. Überprüfen Sie nun die Osseointegration und die Angulation.



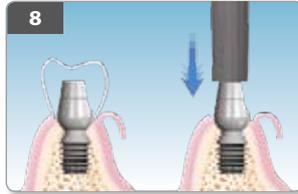
5
Schrauben Sie zuerst den Multifunktionsgriff oder den kurzen Gewindeknopf auf den Sulkusreamer. Positionieren Sie nun den Sulkusreamer über den Positionierungs-Pin und entfernen Sie durch leichtes Drehen den überschüssigen Knochen. Der Sulkusreamer sollte passend zum Emergenzprofil des ausgewählten Abutments gewählt werden.



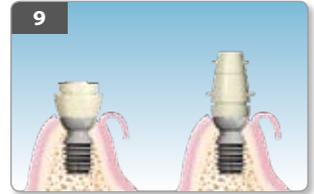
6
Vor dem definitiven Einklopfen (Aktivierung) des Abutments spülen Sie den Implantatschacht und trocknen Sie ihn anschließend mit dem 3mm Watteapplikator.



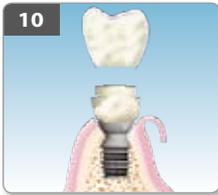
Inserieren Sie das ausgewählte Abutment.



Überprüfen Sie vor der Aktivierung der Locking-Taper Konusverbindung die korrekte Positionierung des Abutments mit einem Positionierungsschlüssel. Anschließend klopfen Sie das Abutment entlang der axialen Richtung ein.



Platzieren Sie einen Acryl Gingiva Former oder eine Provisorium Hülse auf dem Abutment und modifizieren Sie diese falls notwendig.



Umspritzen Sie den Gingiva Former oder die Provisorium Hülse mit einem Provisorium Kunststoff und füllen Sie ebenfalls etwas Kunststoff in die Tiefziehschiene.



Platzieren Sie die Tiefziehschiene, um die Provisorische Krone auszuformen.



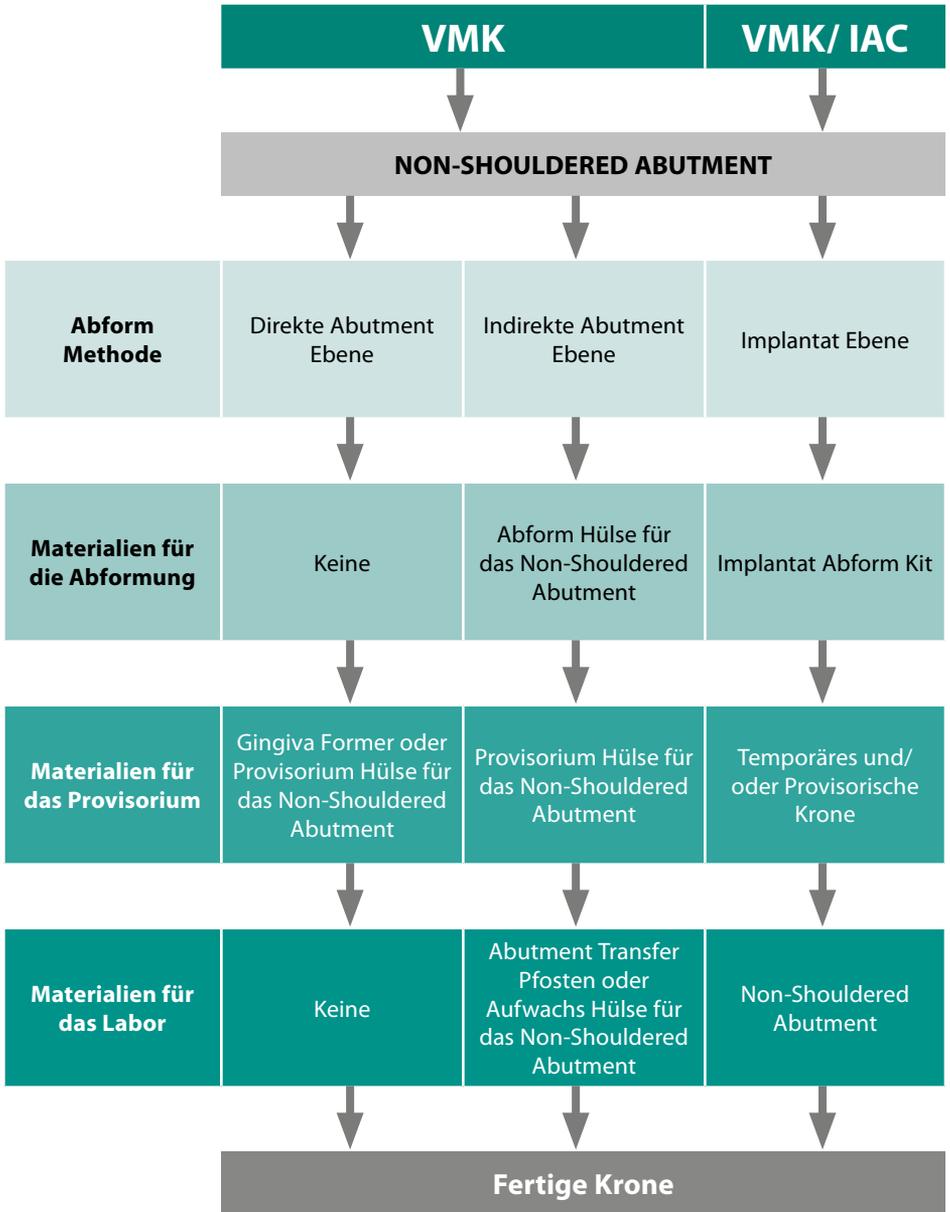
Entfernen und polieren Sie überschüssiges Kunststoffmaterial rund um den Gingiva Former.

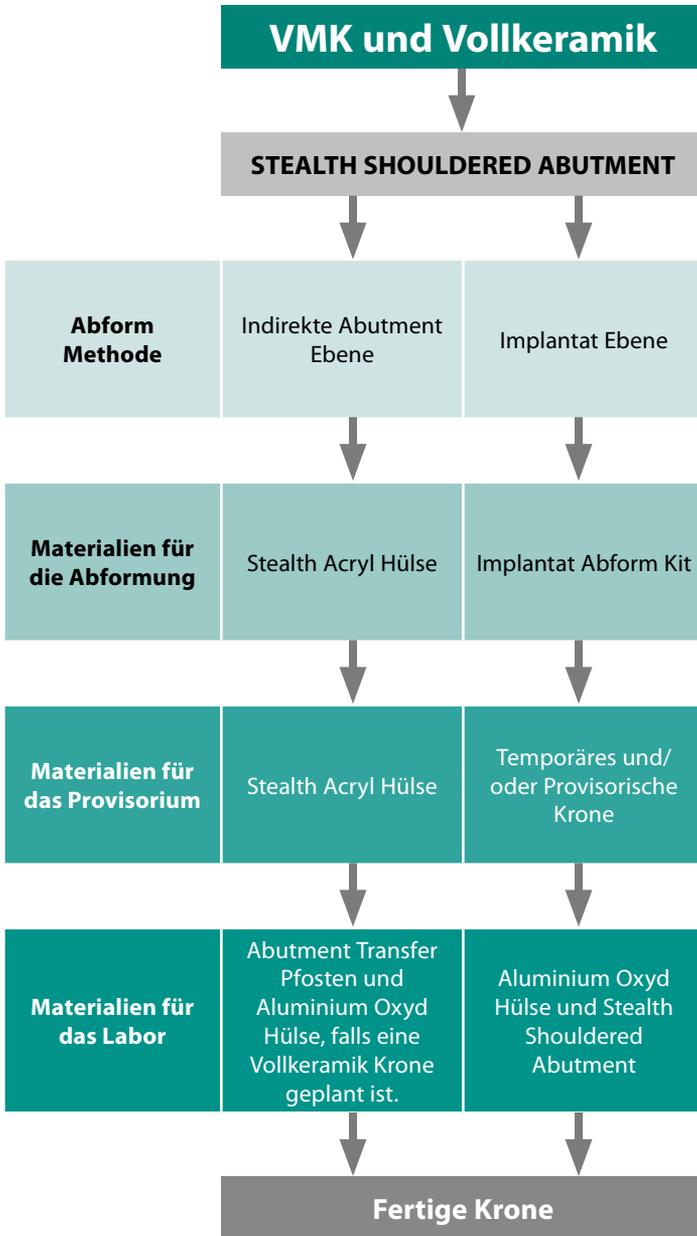


Warten Sie vor der Abdrucknahme bis sich die Gingiva ausgeformt hat.

NON-SHOULDERED ABUTMENT VERSORGUNG

Metallkeramik und Integrierte Abutment Krone (IAC)™





OPTION EINS: VORÜBERGEHENDE VERSORGUNG MIT EINER KUNSTSTOFFHÜLSE



1 Inserieren Sie das entsprechende Abutment. Der Durchmesser des richtigen Abutments hängt von der Anatomie der Interdentalpapilla ab. Das Abutment sollte die Papilla unterstützen.



2 Klopfen Sie das Abutment entlang der Achse des Abutmentschaftes und des Implantatschaftes ein.



3 Orientieren Sie sich an der internen Kerbe der Provisorium Hülse.



4 Bestätigen Sie den korrekten Sitz der Provisorium Hülse mit einer Tiefziehschiene.



5 Spritzen Sie das Provisoriummaterial rund um die Provisorium Hülse.



6 Füllen Sie die Tiefziehschiene vor dem Reponieren auf die Provisoriumhülse mit dem Provisoriummaterial auf, um das Provisorium herzustellen.



7 Entfernen Sie das Provisorium zum Polieren.



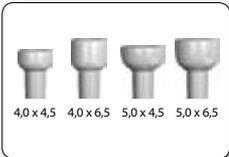
8 Stecken Sie zur Ästhetischen Formierung und Erhaltung des Weichgewebes und Emergenzprofils das fertige Provisorium auf das Abutment.

OPTION ZWEI: PROVISORISCHE VERSORGUNG MIT EINEM TEMPORÄREN ABUTMENT



Bei der Freilegung werden die Temporären Abutments platziert. Diese Abutments unterstützen das Weichgewebe und formen den Gingivalen Sulkus. Es besteht auch die Möglichkeit zur Individualisierung, um das gewünschte Gingivaprofil zu erreichen. Die Temporären Abutments sind nicht geeignet, um sie mit Provisorien zu versorgen. Im internationalen Gesamtkatalog von Bicon finden Sie weitere umfangreiche Abutmentformen.

OPTION DREI: EIN PROVISORIUM IN DER ÄSTHETIKZONE



1 Auswahl des passenden Temporären Abutments, siehe auch Option 2 oben.



2 Inserieren des Abutments in den Implantatschacht durch vorsichtiges Einklopfen auf den Kopf des Abutments. Das Entfernen der Abutments kann mit bekannten Extraktionszangen erreicht werden.



3 In ästhetischen Regionen kann alternativ auch eine Interimsprothese zwecks ästhetischen und funktionalen Gründen eingesetzt werden, während das Weichgewebe rund um die Temporären Abutments ausheilt.



4 Ansicht der inserierten provisorischen Restauration.

OPTION EINS: ABDRUCKNAHME AUF IMPLANTATNIVEAU



1 Wählen Sie den entsprechenden Abdruckfosten aus Titan analog zum Durchmesser des Implantatschachtes.



2 Stecken Sie den Abdruckfosten aus Titan mit Fingerdruck in den Implantatschacht.



3 Klicken Sie die Kunststoff Abdruckhülse auf den Abdruckfosten.



4 Spritzen Sie das Abdruckmaterial um die Abdruckhülse und nehmen Sie den Abdruck mit einem geschlossenen Abdrucklöffel.



5 Bei Entnahme des Abdrucklöfffels verbleibt die Abdruckhülse im Löffel und der Abdruckfosten steckt im Implantat.



6 Entfernen Sie nun den Abdruckfosten aus dem Implantat und stecken Sie diesen in die Öffnung der Abdruckhülse die sich im Abdrucklöffel befindet. Nachdem die Zahnfleischmaske erstellt wurde, kann das Labormodell gegossen und das finale Abutment im Labor ausgewählt werden.

	Abdruckfosten Titan	Abdruckhülse Plastik	Implantat Analog Titan
2,0 mm			
2,5 mm			
3,0 mm			

OPTION ZWEI: ABDRUCKNAHME DIREKT AUF ABUMENTEBENE



1 Wählen Sie das entsprechende Abutment und setzen Sie das Abutment durch vorsichtiges Klopfen ein (3-6 mal) definitiv ein



2 Das Abutment kann intraoral oder extraoral mit einem entsprechenden Bohrer präpariert werden.



3 Spritzen Sie das Abdruckmaterial um das Abutment und nehmen Sie einen Abdruck für das Meistermodell.



4 Erstellen Sie im Labor eine konventionelle Krone und zementieren Sie diese ein.

OPTION DREI: INDIREKTE ABDRUCKNAHME AUF ABUMENTEBENE



1 Setzen Sie das Abutment durch vorsichtiges Klopfen ein. Stecken Sie die Snap-on Abformhülse auf das unmodifizierte Abutment.



2 Spritzen Sie das Abformmaterial um die Hülsen und nehmen Sie den Abdruck mit einem geschlossenen Löffel.



3 Stecken Sie nach der Abdrucknahme die entsprechenden Analoge in die im Löffel befindlichen Abformhülsen.



4 Nach Erstellen der Zahnfleischmaske erstellen Sie das Labormodell und erstellen die konventionellen Kronen. Weitere Hinweise finden Sie in den entsprechenden technischen Anleitungen.

3,5mm Durchmesser	4,0mm Durchmesser				5,0mm					
	0°	15°	0°	15°	25°	0°	15°	0°	15°	25°
<p>SHORT IMPLANTS</p> <p>12,0mm 10,0mm 8,0mm 6,5mm 5,0mm</p> <p>2,5mm</p> <p>3,0mm Post</p>										
<p>4,0 x 6,5 0° 4,0 x 6,5 15° 4,0 x 10 0° 4,0 x 10 15° 5,0 x 5,0 0° 5,0 x 5,0 15° 5,0 x 6,5 0° 5,0 x 6,5 15° 5,0 x 6,5 25°</p> <p>260-340-001 260-340-015 260-340-101 260-340-115 260-350-050 260-350-055 260-350-001 260-350-015 260-350-025</p>										

MAX 2.5™ MAXILLARY ANTERIOR IMPLANTS										
<p>10,0mm</p> <p>6,5mm 5,0mm</p> <p>2,5mm</p> <p>2,5mm Post</p>										
<p>4,0 x 6,5 0° 4,0 x 6,5 15° 4,0 x 6,5 25° 4,0 x 10 0° 4,0 x 10 15° 5,0 x 6,5 0° 5,0 x 6,5 15° 5,0 x 6,5 25°</p> <p>260-240-001 260-240-015 260-240-025 260-240-101 260-240-115 260-250-001 260-250-015 260-250-025</p>										

NARROW IMPLANTS										
<p>12,0mm</p> <p>10,0mm</p> <p>6,5mm 5,0mm</p> <p>3,0mm</p> <p>2,0mm Post</p>										
<p>3,5 x 6,5 0° 3,5 x 6,5 15° 4,0 x 6,5 0° 4,0 x 6,5 15° 4,0 x 6,5 25° 4,0 x 10 0° 4,0 x 10 15° 5,0 x 5,0 0° 5,0 x 5,0 15° 5,0 x 6,5 0° 5,0 x 6,5 15° 5,0 x 6,5 25°</p> <p>260-135-001 260-135-015 260-140-002 260-140-015 260-140-025 260-140-101 260-140-115 260-150-050 260-150-055 260-150-001 260-150-015 260-150-025</p>										

Durchmesser				6,5mm Durchmesser				7,5mm Durchmesser	
0°	15°	0°	15°	0°	15°	0°	15°	0°	15°
3,0mm Post									
5,0 x 10 0° 260-350-101	5,0 x 10 15° 260-350-115	5,0 x 12 0° 260-350-201	5,0 x 12 15° 260-350-215	6,5 x 5,0 0° 260-365-050	6,5 x 5,0 15° 260-365-055	6,5 x 6,5 0° 260-365-001	6,5 x 6,5 15° 260-365-015	7,5 x 8,0 0° 260-375-801	7,5 x 8,0 15° 260-375-815
2,5mm Post									
5,0 x 10 0° 260-250-111	5,0 x 10 15° 260-250-115			6,5 x 5,0 0° 260-265-050	6,5 x 5,0 15° 260-265-055				
2,0mm Post									
		5,0 x 12 0° 260-150-201	5,0 x 12 15° 260-150-215						



biconTM
DENTAL IMPLANTS

BICON EUROPE LTD.

Michael-Felke-Str. 9a
D-55487 Sohren

TELEFON +49 (0) 6543-81 82 00

TELEFAX +49 (0) 6543-81 82 01

www.bicon.com ■ germany@bicon.com